

Wer hat in einem Alternativberuf Fuß gefasst?

Beitrag von „the_rani“ vom 22. November 2010 14:31

Hallo Ratloser,

einen Beruf auszuüben, in dem man dauerhaft unglücklich ist, ist natürlich keine Option. Ich würde mich an Deiner Stelle zunächst einmal professionell beraten lassen, welche Alternativen Dir offenstehen (im Bereich Informatik gibt es da sicher einige). Dann könntest Du Dich erkundigen, wie die Modalitäten für eine Beurlaubung sind. Wie Meike schon gesagt hat, ist es in allen Bundesländern möglich, sich für mehrere Jahre beurlauben zu lassen.

Ich selber habe eine Zeitlang im PR-Bereich gearbeitet, hatte dann aber doch wieder Lust auf einen Job in der Bildung und bin an die Schule zurückgegangen. Ich war zu dem Zeitpunkt allerdings auch noch nicht verbeamtet, so dass sich die ganzen Fragen von Alterssicherung, Beurlaubung etc. gar nicht gestellt haben.

Wünsch Dir viel Glück bei Deiner Entscheidung.

Gruß

The Rani